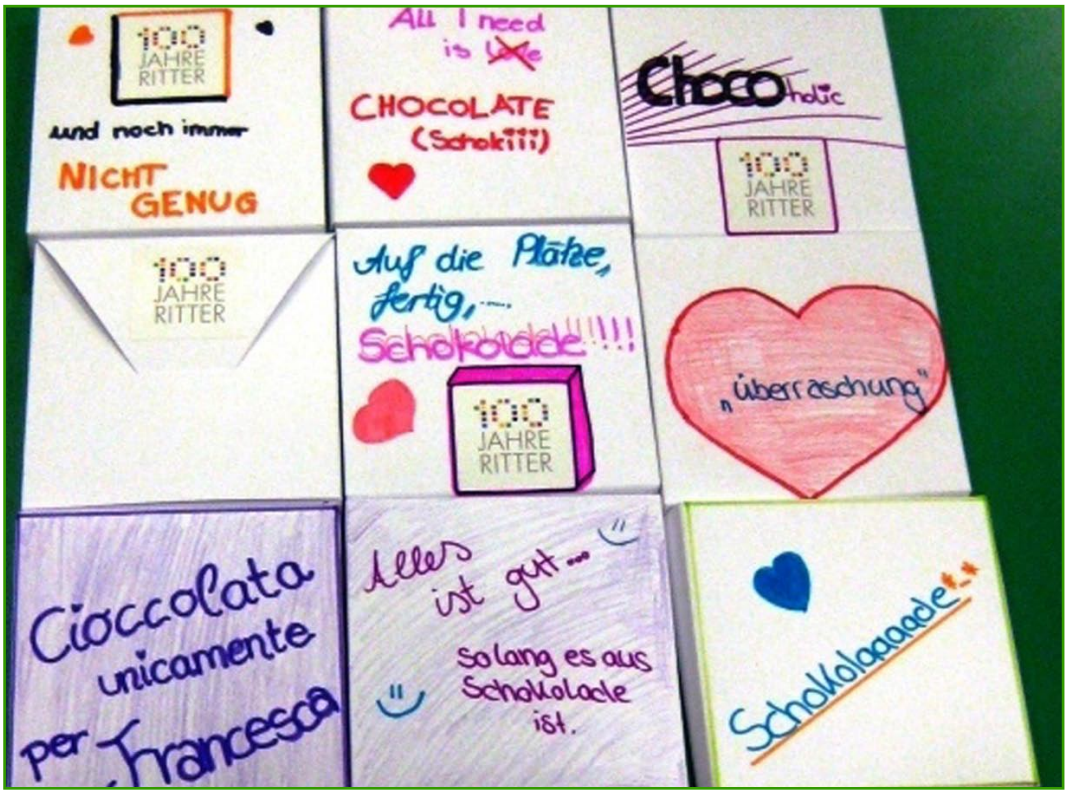
22. JANUAR 2013

GENUSS IM „WIRTSCHAFTSWUNDER“: GESCHICHTS-AG IM SCHOKOLADENMUSEUM

Die Geschichts-AG der Helene-Lange-Realschule besuchte das Schokoladenmuseum der Firma Ritter Sport in Waldenbuch. Die Schüler informierten sich über die Bedeutung der Genussmittel in der „Wirtschaftswunderzeit“ und stellten anschließend in der Schokowerkstatt Schokolade nach eigenem Rezept her.

Der beginnende Wohlstand im Westdeutschland der 50er Jahre zeigte sich



nicht zuletzt darin, dass Genussmittel wie Schokolade wieder zu kaufen und Teil der so genannten „Fresswelle" waren. Nach den Jahren der Entbehrung bestand auf Seiten der Konsumenten großer Nachholbedarf, und auf Seiten der Produzenten ermöglichte die wiederaufgenommene Versorgung mit Rohkakao den Beginn der Schokoladenproduktion nach dem Krieg: Bereits 1954 stellte Ritter Sport täglich vier Tonnen Schokolade her.

Die Herstellung von Schokolade konnten die Schüler der AG in der Schokowerkstatt selbst durchführen, wobei jeder eine spezielle Sorte in einer individuellen Verpackung kreieren durfte. Auch wenn der Mangel der frühen 50er Jahre längst Geschichte ist, die Bedeutung der Genussmittel bleibt.